



Stadtwerke, Gewerbeverein, Wirtschaftsförderung und Kultourstadt i Podiumsgespräch



Erstes Treffen findet Zuspruch

Description

Stadtwerke, Gewerbeverein, WirtschaftsfĶrderung und Kultourstadt im PodiumsgesprĤch 28. Juli 2018 / 05:01 Uhr

Gotha. Der Veranstaltungsort war einfach zu finden. Auf der FreiflĤche vor dem HauptgebĤude hatten Mitarbeiter der Stadtwerke und der Cateringfirma Schmehling Zelte, Tische, BĤnke, ein Buffet und die technische Ausstattung fļr ein Podiumsdiskussion aufgebaut.

Eingeladen war zum ersten Sommernetzwerktreffen des Gewerbevereins, das die Stadtwerke Gotha, die Kultourstadt-GmbH und das Referat WirtschaftsfĶrderung der Stadtverwaltung gestalteten.

Der Einladung waren Gothaer Gewerbetreibende und solche aus dem Landkreis aus groß?en und kleinen Firmen gefolgt: Andreas Dß¶tsch , frisch gewߤhlter Vorsitzender des Gewerbevereins; Norbert Kaschek und Dirk Gabriel , die beiden Geschߤftsfß¼hrer der Stadtwerke; auß?erdem Udo Weingart , bei den Stadtwerken zustߤndig fß¼r den Vertrieb und den Einkauf der Energie, und Marina Graul aus dem Referat Wirtschaftsfß¶rderung sowie Sebastian Pohl , der Leiter fß¼r Kommunikation und Medienpartnerschaften bei der Kultourstadt-GmbH der Kreisstadt. Sie begannen den Abend mit einer Podiumsdiskussion unter dem Motto â??Was macht Gotha besonders? Wie kann man die Vorzß¼ge der Stadt erhalten und entwickeln?â?? Denn Gotha sei bei Investoren gefragt, stellte Martina Graul fest. Leider fehle es noch an groß?en zusammenhߤngenden Gewerbeflߤchen, die man anbieten kß¶nne. Es gelte dennoch, die Vorzß¼ge einer kleinen, lebens- und liebenswerten Stadt zu nutzen. Dass man sich kenne und die Wege kurz sind, habe auch Vorteile.

Andreas Dötsch benannte zusammenfassend die Aktivitäten des Gewerbevereins vom Dirk-Kollmar-Preis bis zur Fachgruppenarbeit und dem Runden Tisch zur Belebung der Innenstadt und warb für die Mitgliedschaft. Den Stadtwerken selbst sei als Betreiber der Energienetze der Gedanke der Vernetzung sehr nahe, meinte schmunzelnd Udo Weingart . Er nannte sich auch den â??stellvertretenden Oldtimer-Beauftragtenâ?? und hatte den Elektro-Trabant mitgebracht. In vielen kleinen Gesprächsrunden setzte sich der Abend fort. Zuspruch gab es schriftlich an einer Tafel. Es soll nicht der letzte Abend dieser Art gewesen sein.

Peter Riecke / 28.07.18 ONLINE | PDF-Version



Category

- 1. Allgemein
- 2. Gewerbeverein

Tags

- 1. Gabriel
- 2. Sommernetzwerktreffen
- 3. Stadtwerke

Date

04.11.2025

Date Created

28.07.2018

Author

adoetsch